

Kurzbaubeschrieb

Ausbau Wohnen, Korridor, Essen, Zimmer

- Boden
 - Haus C: Mosaikparkett, Eiche
 - Haus E: Massives Riemenparkett, Buche
 - Haus F, K: Riemenparkett, Eiche
 - Haus H, M: Fischgratparkett, Eiche
- Wände: Abrieb 1.5mm, Negativstruktur, weiss gestrichen
- Decke
 - Haus C, E: Betondecke lasiert
 - Haus F, H, K, M: Weissputz, weiss gestrichen
- 2 Vorhangschienen von Wand zu Wand bei Wohnen und Schlafen

Ausbau Küche

- Boden: Parkett wie Wohnen, Essen, Schlafen
- Wände: Abrieb 1.5 mm, Negativstruktur, weiss gestrichen
- Decke: Betondecke lasiert oder Weissputz
- Elementbreite 60 cm
- Fronten mit Kunstharzoberfläche
- Elektrogeräte: AEG
 - Induktionskochfeld: AEG KFA58SIO
 - Backofen: AEG BOBZDB (elektronische Zeitschaltuhr / Timer)
 - Kühl- / Gefrierkombination: AEG AIK2654 (A++), Nutzinhalt total 255 Liter, Kühlteil 230 Liter, Gefrierraum 25 Liter, vollintegriert
 - Geschirrspüler: AEG GS60AV, vollintegriert
 - Unterbauleuchten

Ausbau Bad, Dusche, WC

- Boden
 - Haus C: Feinsteinzeugplatten 30 / 60 cm, wild verlegt
 - Haus E: Feinsteinzeug 30 / 60 cm, wild verlegt
 - Haus F: Feinsteinzeug 10 / 10 cm, rot, englisch verlegt
 - Haus H: Feinsteinzeug 30 / 60 cm, wild verlegt,
 - Haus K: Feinsteinzeug 10 / 10 cm, rot, englisch verlegt
 - Haus M: Feinsteinzeug 30 / 60 cm, englisch verlegt
- Wände hinter Apparaten: Feinsteinzeug
- Wände sonstige: Abrieb 1.5 mm, Negativstruktur, weiss gestrichen (Anstrich abwaschbar)
- Decken
 - Haus C, E: Betondecken lasiert
 - Haus F, H, K, M: Weissputz gestrichen
- Haus C, E: Anschlüsse für WM / TU vorhanden
- Haus F, H, K, M: WM / TU vorhanden

Ausbau Keller UG

- Kellerabteile im UG für jede Wohneinheit
- Boden, Wände, Decken: roh / Trennwände: Holzlattenverschläge
- Kellertüren werden von den Mietern mit eigenen Vorhängeschlossern abgeschlossen

Türen

- Wohnungseingangstür: Blockzargentür, gestrichen, inklusive Türspion
- Haus M teilweise mit seitlichem Glasfeld
- Zimmertüren: Türblatt aus Röhrenspan auf Stahlzarge montiert. Oberfläche weiss gestrichen

Einbauschränke

- Garderoben innen und Front weiss gestrichen, Bügelgriff ohne Schloss

Rohbau

- Aussen- und Innenwände, Unterzüge in Stahlbeton oder Backsteinmauerwerk
- Decken in allen Geschossen in Stahlbeton
- Treppen- und Wohnungstrennwände in Beton
- Schwimmende Zement-Unterlagsböden mit Wärme- und Trittschalldämmung

Fenster

- Fenster- und Flügelkonstruktionen in Holz / Metall als Verbundkonstruktion
- Alle Fenster im Erdgeschoss im Bereich des Betonsockels in Aluminium thermisch getrennt, pulverbeschichtet oder eloxiert
- Dreifach-Isolierverglasung

Sonnenschutz Schlafräume

- Aufgrund des ausgeklügelten Fassadenkonzepts werden verschiedene Sonnenschutzarten ausgeführt: Rafflamellenstoren, Holzrolläden, textiler Sonnenschutz
- Haus M elektrisch bedient



Sonnenschutz Balkone / Loggien

- Knickarm-Markisen aus Stoff mit Leichtmetall-Profilen und Kurbelbedienung
- Bei Loggia / Balkon teilweise auch seitliche Senkrechtmarkisen mit Kurbelbedienung
- Haus C: Balkonvorhänge

Balkone / Terrassen

- Bodenbelag: Hartbeton oder Zementplatten in Splitt verlegt

Fassade

- Verputzte Aussenwärmedämmung mit 10-jähriger Systemgarantie
- Dachgeschosse teilweise mit Blech verkleidet (schräge Fassadenteile)

Dachkonstruktion

- Holzelementbau: vorgefertigte Holzelemente in den Bereichen der schrägen Blechdächer, innen mit Holzwerkstoffplatten, verputzt

Elektrische Installationen / Leuchten und Lampen

- Gegensprechanlage und elektrische Türöffner
- Die Wohnungen werden komplett installiert mit Schalter und Steckdosen in ausreichender Anzahl sowie Lampenstellen für die Leuchtenmontage durch die Mieter
- Allgemenzonen (wie Technikräume, Verkehrszonen, Treppenhaus, Umgebung usw.): werden komplett installiert; pro Raum ein Schalter / Steckdosenkombination und LED-Leuchte(n) je nach Raumnutzung und Grösse
- Multimedia-Installationen: Glasfaseranschluss im Wohnbereich, Swisscom
- Aussenbeleuchtung: Allgemeinbeleuchtung in Zugangsbereich und Eingangsbereich mit Annäherungsmelder und Zeitschaltuhr

Heizungsanlage

- Die Wärmeerzeugung erfolgt zentral über eine im Gebäude U untergebrachte Holz hackschnitzelanlage. Die Wärmeverteilung zu den einzelnen Gebäuden erfolgt über ein Nahwärmenetz. In jedem Gebäude ist eine Übergabestation vorgesehen, welche die Wärme an das Heizungssystem übergibt
- Die Wärmeverteilung in den Wohnungen erfolgt mit einer Bodenheizung

Sanitäranlagen / Allgemeine Sanitärapparate

- Die Sanitärapparate WC, Waschtische, Armaturen und Garnituren gewährleisten in Bezug auf Funktionalität, Hygiene und Pflege einen bewährten Standard

Aufzugsanlagen

- Personenaufzug behindertengerecht, Lift für 13 Personen, Tragfähigkeit 1'000 kg

Schliessanlage

- Gesicherte und registrierte mechatronische Schliessanlage für Hauseingangstüren, Wohnungsabschlusstüren, Einstellhalle, Briefkastenanlage, Türen im UG
- 4 oder 5 Schlüssel pro Wohnung

Umgebung allgemein

- Aussenwege und Besucherparkplätze
- Allgemeine Bepflanzung und Aussenbeleuchtung gemäss Umgebungsplan
- Rasen, Gräser, Naturhecken und kleinere Büsche
- Veloabstellplätze
- Spielplatz mit Spielgeräten

